



Steinstraße 30  
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83  
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de  
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Düsseldorf, VR 9293

## Pressemitteilung

**Düsseldorf, 26. November 2021**

### Unterricht sichern

**Der Unterricht für die Schüler in NRW muss weiter gesichert werden. Die Folgen von erneuten Ausfällen aufgrund der Pandemie wären nur schwer zu verkraften. Daher ist es nötig, alles dafür zu tun, Quarantäne zu verhindern. Flächendeckendes Testen und das Tragen von Masken für alle sind wichtige Bausteine, um Infektionen schnell zu entdecken.**

Die Folgen der ersten Corona-Wellen mit Wechsel- und Distanzunterrichtsphasen werden mehr und mehr sichtbar. In der stark voranschreitenden vierten Welle gilt es jetzt dafür zu sorgen, dass der Präsenzunterricht weiterhin gesichert realisiert werden kann. Dies kann gelingen, wenn wieder alle Schüler, also auch die geimpften und genesenen, flächendeckend in die Teststrategie aufgenommen werden. Auch wenn es Anzeichen dafür gibt, dass die Schnelltests bei geringer Viruslast bei Geimpften nicht gut anschlagen, sind sie doch ein weiteres Puzzleteil für ein möglichst breites Screening. „Schüler und Lehrer an den Gymnasien sollten mindestens dreimal in der Woche getestet werden. Unabhängig vom Impfstatus“, erklärt Dr. Oliver Ziehm, Vorsitzender der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e. V. Nur so lassen sich Infektionen früh erkennen und Quarantäne-Anordnungen beschränken. Zweite und leicht umzusetzende Option für die Sicherung des Unterrichts ist das Tragen von Masken für alle. Viele Schüler machen davon freiwillig Gebrauch.

Denn: Quarantäne Anordnungen, die im größeren Maße ausgesprochen werden, vergrößern die bereits entstandenen Lernlücken.

Ein weiteres Problem ist immer noch die Digitalisierung: Auch wenn die Pandemie vieles angestoßen hat, können die Schulen im Fall von Quarantäneanordnungen noch nicht flächendeckend Hybridunterricht mittels Streaming für die Kinder zu Hause anbieten. Das führt zu geteilten Klassen. „Diese Situation gilt es dringend zu vermeiden“, erklärt Dr. Oliver Ziehm.

(Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum, selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.)

*Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.*

Düsseldorf, den 26. November 2021

Pressekontakt:

[presse@le-gymnasien-nrw.de](mailto:presse@le-gymnasien-nrw.de)

Tel.: 0211 17 52 52 8